



Essener Deklaration

Erneuerbare Energien – Innovationskraft für Deutschland

Die Erneuerbaren Energien – Wind, Sonne, Wasser, Bioenergie und Erdwärme – sind die Energieträger der Zukunft. Sie ermöglichen die dauerhafte, weltweite industrielle Entwicklung, indem sie die Grenzen endlicher Rohstoff- und Umweltressourcen überwinden.

Für unser Land ergeben sich daraus einzigartige Chancen, denn

Deutschland hat unendlich viel Energie:

- Das Potenzial an einheimischen, nach menschlichen Maßstäben unerschöpflichen Erneuerbaren Energien
- Die schöpferische Energie von Wissenschaftlern, Ingenieuren und Unternehmen, diese Potenziale als Strom, Wärme oder Kraftstoff immer effizienter und kostengünstiger zu nutzen

Erneuerbare Energien sichern den Energiestandort Deutschland, mindern die Abhängigkeit von Brennstoffimporten, schützen das Klima, stärken Deutschlands Innovationskraft und schaffen beständig neue Arbeitsplätze.

Was bereits erreicht wurde:

Erneuerbare Energien haben sich zum bedeutenden heimischen Energieträger im deutschen Energiemix entwickelt. Innerhalb von 15 Jahren verdreifachte sich ihr Anteil an der Energieerzeugung und ihre Kosten konnten im selben Zeitraum halbiert werden.

Heute liefern die Erneuerbaren Energieträger mehr als 130 Milliarden Kilowattstunden Strom, Wärme und Kraftstoffe, steuern ein Fünftel zur deutschen Klimaverpflichtung im Rahmen des Kyoto-Protokolls bei, haben 130.000 Jobs geschaffen und sparen jährlich Energieimporte im Wert von 2,5 Milliarden Euro ein.

Was in Zukunft erreicht werden soll:

Die nächsten 15 Jahre wird die Branche der Erneuerbaren Energien nutzen, um die Erneuerbaren Energien weiter voranzubringen und Deutschlands Energieversorgung nachhaltig, sicher und kostengünstig zu machen.

Schirmherr:

Prof. Dr. Klaus Töpfer,
Direktor des UN-
Umweltprogramms

Unterstützer:

Bundesverband
Erneuerbare Energie

Bundesverband
Solarindustrie

Bundesverband
WindEnergie

Geothermische
Vereinigung

Unternehmens-
vereinigung
Solarwirtschaft

Bundesverband
BioEnergie

Fachverband Biogas

Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Bundesministerium für
Verbraucherschutz,
Ernährung und
Landwirtschaft



Dafür setzt sich die Branche der Erneuerbaren Energien folgende Ziele:

1. Bis 2020 sollen mindestens 20 Prozent des gesamten deutschen Energiebedarfs an Strom, Wärme und Kraftstoffen aus heimischen Erneuerbaren Energien gedeckt werden.
2. Die Beschäftigtenzahl wird von 130.000 auf über 500.000 im Jahr 2020 gesteigert.
3. Die Kosten der Erneuerbaren Energien werden innerhalb der nächsten 15 Jahre im Durchschnitt um weitere 40 Prozent gesenkt und liegen im Mittel dann unter den Kosten für herkömmliche Energieträger.
4. Die Branche strebt ein durchschnittliches Branchenwachstum von mindestens 10 Prozent pro Jahr an.
5. Bis zum Jahr 2020 werden hierfür in Deutschland Investitionen in Höhe von etwa 200 Milliarden Euro getätigt werden.
6. Der Exportanteil der meisten Produkte wird in den nächsten Jahren auf 70 Prozent steigen. Das jährliche Exportvolumen wird dann etwa 15 Milliarden Euro betragen.
7. Deutschland bleibt Leitmarkt und baut seine Position als Technologie- und Innovationsführer in allen Bereichen der Erneuerbaren Energien aus. Weltweit setzt sich die Branche der Erneuerbaren Energien für das neue Leitbild einer ressourcenschonenden Energiegewinnung ein.
8. Die jährliche CO₂-Einsparung durch Erneuerbare Energien wird gegenüber dem in Kyoto festgelegten Ausgangsjahr 1990 mehr als 270 Millionen Tonnen betragen. Dies ist der entscheidende Beitrag, um das nationale Ziel von 40 Prozent Einsparung bis 2020 zu erreichen.
9. Die jährliche Einsparung an Öl-, Gas- und Kohleimporten wird im Jahr 2020 etwa 20 Milliarden Euro betragen.
10. Mit der Verringerung von Umweltschäden, Subventionen und Ressourcenabhängigkeiten wird Deutschlands Energiewirtschaft zukunftsfähig.

Langfristiges Ziel ist die Vollversorgung Deutschlands mit Erneuerbaren Energien – ein Ziel, das die Enquete-Kommission „Nachhaltige Energiewirtschaft“ des 14. Deutschen Bundestages in diesem Jahrhundert für technisch und wirtschaftlich erreichbar hält. Die Erneuerbaren Energien werden bereits im Jahr 2020 die wesentliche Stütze der heimischen Energiegewinnung sein. Bei einer weiteren stetigen Entwicklung sind sie dann kostengünstiger als die herkömmlichen Energieträger.

Investitionen heute in Erneuerbare Energien sorgen in Verbindung mit Rahmenbedingungen, die einen fairen Marktzutritt garantieren, für Wachstum, Beschäftigung, Klimaschutz und Versorgungssicherheit – mit unendlich viel Energie.

Die Vertreter der Branche der Erneuerbaren Energien

Essen, den 06. April 2005

Schirmherr:

Prof. Dr. Klaus Töpfer,
Direktor des UN-
Umweltprogramms

Unterstützer:

Bundesverband
Erneuerbare Energie

Bundesverband
Solarindustrie

Bundesverband
WindEnergie

Geothermische
Vereinigung

Unternehmens-
vereinigung
Solarwirtschaft

Bundesverband
BioEnergie

Fachverband Biogas

Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Bundesministerium für
Verbraucherschutz,
Ernährung und
Landwirtschaft